

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung nach der Richtlinie für Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Förderung der interkommunalen Zusammenarbeit

### 1. Antragstellerin oder Antragsteller

<b>Name (der antragstellenden Gebietskörperschaft)</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
<b>Auskunft erteilt</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Regierungsbezirk</b>	<b>Gemeindekennziffer</b>	<b>Hinweis:</b> Gemeindekennziffer nach dem systematischen Schlüsselverzeichnis (ohne Landeskennziffer)
<b>Gremienbeschluss (Datum, Beschluss-Nummer)</b>		

<b>Bankverbindung</b>	
<b>Institut</b>	<b>Kontoinhaber</b>
<b>IBAN</b>	<b>BIC</b>

**2. Beteiligte Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen**  
bei mehreren Kooperationspartnern bitte auf separatem Blatt einreichen

<b>Name (der beteiligten Körperschaft, des Unternehmens und der Einrichtung)</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
<b>Auskunft erteilt</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Gremienbeschlüsse der Beteiligten (Datum, Beschluss-Nummer)</b>		

<b>Name (der beteiligten Körperschaft, des Unternehmens und der Einrichtung)</b>		
<b>Straße, Hausnummer</b>	<b>PLZ</b>	<b>Ort</b>
<b>Auskunft erteilt</b>		
<b>Telefon</b>	<b>Fax</b>	<b>E-Mail</b>
<b>Gremienbeschlüsse der Beteiligten (Datum, Beschluss-Nummer)</b>		

**3. Bezeichnung des interkommunalen Kooperationsprojektes**

<b>Bezeichnung</b>

**4. Beschreibung des interkommunalen Kooperationsprojektes**

Darstellung und Erläuterung des Kooperationsprojektes aus fachlicher Sicht, Inhalt und Ziel, Erwartungen, Bedeutung für die Entwicklung der beteiligten Körperschaften, Nutzen für Dritte (ggf. Anlage beifügen)

Beschreibung

**5. Arbeits- und Zeitplan**

voraussichtlicher Projektbeginn, Arbeitsschritte, Zeitbedarf (ggf. Anlage beifügen)

Arbeits- und Zeitplan

## 6. Ausgaben

Darstellung der unter Nummer 5.2 der Zuwendungsrichtlinie beschriebenen zuwendungsfähigen Ausgaben, die unter Beachtung des Wirtschaftlichkeitsprinzips anfallen im Rahmen einer aufgeschlüsselten Übersicht über die Kosten- und Finanzierungsbestandteile (als Anlage beifügen).

Rechnerische Darlegung, dass durch das interkommunale Kooperationsprojekt eine mindestens 15 %-ige Ausgabeneinsparung erfolgen wird (Effizienzgewinn) oder schriftliche Darlegung, dass ein sonstiger gewichtiger Mehrwert nach Nummer 4.2 der Richtlinie erreicht wird. Der Effizienzgewinn soll in einer Gegenüberstellung der bisherigen Sach- und Personalausgaben der einzelnen beteiligten Kooperationspartner zu den angestrebten gesamten Sach- und Personalausgaben des interkommunalen Kooperationsprojektes dargestellt werden. Die Gesamtausgaben des interkommunalen Kooperationsprojektes sollen mindestens um 15 % niedriger ausfallen als die Summe der bisherigen Ausgaben der Kommunen.

## 7. Beantragte Zuwendung

Zu den Gesamtkosten nach Nummer 6 wird eine Zuwendung beantragt in Höhe von	Euro

## 8. Finanzierungsplan

	Euro
Zuwendung des Landes Nordrhein-Westfalen nach Nummer 7	
Beiträge Dritter	
Eigenmittel	
<b>Gesamtaufwendungen nach Nummer 6</b>	

## 9. Beizufügende Unterlagen


Gremienbeschlüsse nebst Begründung	
Aufgeschlüsselte Ausgaben- und Finanzierungsbestandteile nebst Effizienzgewinn oder sonstigem Mehrwert nach Nummer 6	
Ggf. Auflistung weiterer Beteiligter nach Nummer 2	
Weitere beigefügte Anlagen:	

## 10. Erklärung

Eine Vorsteuerabzugsberechtigung (bitte ein „x“ eintragen)	besteht.	besteht nicht.
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die Antragstellerin oder der Antragsteller erklärt, dass

- a) mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird. Als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werden.
- b) die in diesem Antrag – einschließlich der Anlagen – getätigten Angaben vollständig und richtig sind,
- c) für das interkommunale Kooperationsprojekt andere öffentliche Mittel nicht in Anspruch genommen werden,
- d) unverzüglich angezeigt wird, wenn sich der Verwendungszweck oder sonstige, für die Bewilligung maßgebliche Umstände ändern oder wegfallen,
- e) ihr bzw. ihm bekannt ist, dass die Angaben im Zuwendungsantrag und in den dazu eingereichten Unterlagen für die Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich nach § 264 StGB sind und ihr bzw. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt ist sowie
- f) sie oder er unverzüglich alle Tatsachen mitteilen muss, die der Bewilligung oder dem Belassen der Subvention entgegenstehen (§ 3 SubvG).

  
Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschriften

Dienstsiegel

### Hinweis:

Bitte den Antrag nach dem elektronischen Ausfüllen ausdrucken und unterschreiben. Bitte senden Sie die Antragsunterlagen für eine erleichterte Bearbeitung elektronisch und postalisch an die zuständige Bezirksregierung ab.